

Moonlight night

Von abgemeldet

Wer ist Taiyo wirklich?

Hi Leute ich bins Himeno! Das hier ist jetzt das 3. Kapitel meiner FF. Ich hoffe bis hierhin hat sie euch gefallen und ihr lest auch weiterhin brav die FF. Ach und wenn ihr bock habt, ein Paar Kommiss wärn auch nicht übel. Naja wünsch euch weiterhin viel Spaß beim Lesen eure Himeno!!!

Wer ist Taiyo wirklich?

Am nächsten Morgen als Himeno erwachte, dachte sie, dass das Ganze ein Traum gewesen wäre, jedoch sah sie den Spiegel und bemerkte die Kette um ihren Hals und stellte fest das das ganze wirklich passiert war. Sie wurde wie am Vortag von Kaito abgeholt, doch da sie nicht verschlafen hatte, mussten sie sich nicht beeilen und gingen gemütlich zur Schule. Der normale Schulalltag war eingekehrt und alles war wie vorher außer das sie mittlerweile Kaito hatte und viel mit ihm unternahm. Als sie wieder zu Hause war, stellte sie sich wieder die Frage: Wer Taiyo wirklich war und schaute dabei in den Spiegel und meinte für einen kurzen Moment Kaito in ihm zu sehen. Doch dieser Moment ging so schnell vorbei, das sie meinte sich das ganze nur eingebildet zu haben. Aber da sie sich nicht sicher war, ging sie rüber zu Kaito und fragte ihn: "Kaito glaubst du an Götter und Dämonen?" "Wieso fragst du? Eigentlich nicht!" (Oh oh wenn sie nur wüsste! Ich sollte die Klappe halten.) "Ach nicht so wichtig." Bin eigentlich nur da weil ich dich sehen wollte." *lächel* Und er nahm sie in den Arm und Küsste sie. "Wollen wir was unternehmen Süße?" Und dann gingen sie zusammen Sushi essen. >jammi jammi lecker> Abends brachte er sie nach Hause und eigentlich wollte sie zu Bett gehen doch ihre Kette leuchtete plötzlich blutrot und in ihrem Kopf sah sie wie Taiyo ALLEIN gegen einen Dämon kämpfte und stark verletzt war. Und als wüsste sie wo er war, verwandelte sie sich und rannte los bis sie bei ihm war. Zu ihrer Verwunderung fand sie ihn ohne das sie einen Plan hatte wo er sein könnte. Zusammen schlossen sie ihn mit Fäden, ihre blutrot, seine marineblau, ein und die Fäden ritzten sich in ihn, so das der Dämon anfang vor Schmerzen zu schreien, bis ihn letztendlich die Fäden den Kopf abschnitten. Taiyo sagte: "Danke für deine Hilfe! Aber woher wusstest du, wo ich war und das ich kämpfte?" "Meine Kette fing an zu Leuchten und eine Art Film lief vor meinen Augen ab bei dem ich dich kämpfen sah. Und dann lief ich einfach los ohne das ich wusste wohin. Aber letztendlich kam ich bei dir los." "Wow ich glaube zwischen uns besteht eine Art Verbindung!" "Jahhhhhhhhhhhhh" Und dann wollte sie ihn endlich nach seiner wahren Identität

fragen doch er war schon verschwunden und wieder blieb die Frage für sie offen. Und sie ging Heim.

Am nächsten Morgen in der Schule verhielt sich ihr sonst so freundlicher Klassenlehrer Herr Sendo komisch und auch alle aus ihrer Klasse. In der Pause zog Kaito Himeno bei Seite und erzählte ihr: "Ich muss dir was sagen Himeno. Ich bin Taiyo mit dem du immer zusammen gegen Dämonen kämpfst." "Kaito!!!", rief sie aus und nahm ihn in dem Arm. "Trotz der guten Nachricht muss ich dir was sagen Himeno. Herr Sendo ist von einem Dämon besessen und all unsere Mitschüler stehen in seinem Bann unter seiner Kontrolle. Doch dadurch das die Schüler in seinem Bann sind, ist er stärker als alle bisherigen Dämonen. Wir müssen unsere Kraft bündeln um ihn zu besiegen." Und so verwandelten sie sich und kämpften aus Leibes Kräften gegen ihn und als sie jedoch dachten das alles vorbei wäre erschien der Engel Cherubin und machte ihnen Mut: "Ihr könnt es schaffen wenn ihr eure Kräfte verbündet. Eure Liebe ist stark und durch sie werdet ihr den Dämon besiegen." Und so fassten sie sich an den Händen und bündelten ihre Kraft so das die Stränge sich wie viele Male davor um den Dämon schlangen. Doch dieses Mal wurde der Dämon von einem Strahl getroffen, der aus zwei Strahlen bestand und der jeweilige Strahl aus Himenos und Kaitos Herzen kamen. "Das letzte was der Dämon sagte war: "Bei so viel Liebe wird einem ja schlecht!" Und dann starb er. Vor Freude küssten Himeno und Kaito sich während sie sich zurück verwandelten und Herr Sendo und die anderen langsam wieder aus der trance erwachten.

Abends als Himeno im Bett lag, ging ihr der heutige Tag durch den Kopf und sie war rundum glücklich.

So das wäre es dann auch schon mit Kapitel 3 ich hoffe es gefiel euch, denn es wird noch einige geben. Also freut euch drauf.

Eure Himeno